



Günter Rieger

## Politikberatung (PDF-E-Book)

Ein Artikel aus dem Handbuch Soziale Arbeit, 4./5. Aufl.

(Ein Artikel aus dem Handbuch Soziale Arbeit, 4./5. Aufl.)

1. Auflage 2011. 7 Seiten.

(978-3-497-60893-5) E-Book

Preis E-Book: € [D] 7

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

- [Kurztext](#)
- [Autoreninfo](#)
- [Zum Volltext](#)

---

### Kurztext

#### Summary „Politikberatung“

Politikberatung gehört zum politischen Auftrag Sozialer Arbeit. Sie dient der Information, Aufklärung oder Irritation der Politik durch andere gesellschaftliche Akteure mit Blick auf gesellschaftliche Veränderungen und Problemlagen, dem daraus resultierenden politischen Regelungsbedarf sowie auf mögliche Lösungsansätze und deren Wirkungen wie Nebenwirkungen. Grundsätzlich unterscheidet Politikberatung nach ihren Gegenständen zwischen

- +1+ inhaltlicher, politikfeldbezogener Beratung,
- +2+ Strategieberatung und
- +3+ Beratung zur Politikimplementierung.

Dabei lassen sich idealtypisch drei nach dem Verhältnis von Politik und Wissenschaft zu unterscheidende Modelle der Politikberatung erkennen: das technokratische, das dezisionistische und das pragmatische Modell. Als methodisches Handeln folgt Politikberatung bestimmten Phasen (Initialphase, Planungsphase, Analysephase, Ergebnispräsentation), muss wissenschaftlichen Standards genügen, in der Präsentation klar, verständlich und knapp sein sowie die spezifische Logik politischen Handelns berücksichtigen. Politikberatung erfolgt in der

Sozialer Arbeit einerseits als wissenschaftliche Politikberatung durch Forschung an den Universitäten und Fachhochschulen sowie durch hochschulunabhängige Institute Sozialer Arbeit (Deutsches Jugendinstitut [DJI], Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik [ISS] usw.). Andererseits ist die Praxis Sozialer Arbeit (die Professionsangehörigen, die Einrichtungen und Verbände) kontinuierlich auf allen politischen Ebenen (Kommune, Land, Bund, EU) an Politikberatungsprozessen beteiligt. In diesem Fall sind Politikberatung und interessengebundene Einflussnahme (Lobbying) eng miteinander verbunden.

## **Vom Autor empfohlene Informationsquellen im Internet zum Beitrag „Politikberatung“**

Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.:

[www.degepol.de/](http://www.degepol.de/)

Deutsches Jugendinstitut e.V. : [www.dji.de/](http://www.dji.de/)

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.:

[www.iss-ffm.de/](http://www.iss-ffm.de/)

Institut für Soziale Arbeit e.V.:

[www.isa-muenster.de/](http://www.isa-muenster.de/)

Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit:

[www.iska-nuernberg.de/](http://www.iska-nuernberg.de/)

Institut für Soziale Praxis (das Rauhe Haus):

[www.rauheshaus.de/stiftung/3/](http://www.rauheshaus.de/stiftung/3/)

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.:

[www.ism-mainz.de/frameset/mainframeset.htm](http://www.ism-mainz.de/frameset/mainframeset.htm)

Institut für Stadtentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung: [www.uni-due.de/biwi/issab/](http://www.uni-due.de/biwi/issab/)

Stiftung Sozialpädagogisches Institut „Walter May“:

[www.stiftung-spi.de/index\\_1.html](http://www.stiftung-spi.de/index_1.html)

(Stand der Internetadressen: Januar 2011)

## **Autoreninformation**

Ausführlichere Informationen über Günter Rieger erhalten Sie auf der [AutorInnenseite](#) von [www.handbuch-soziale-arbeit.de](http://www.handbuch-soziale-arbeit.de)